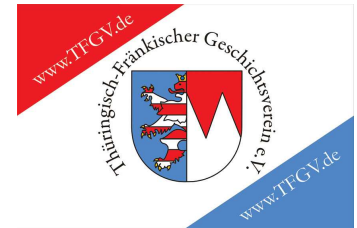


Thüringisch-Fränkischer Geschichtsverein e.V.

Rauenstein
Weingasse 4
96528 Frankenblick



Rundbrief - 03.2012 - Allen Mitgliedern und Vereinsfreunden des TFGV

Liebe Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, allen Aktiven, Förderern, Sponsoren aber auch unseren Vereinsfreunden sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Frankenblick ein frohes Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr zu wünschen.

VEREINSLEBEN – Am 3. Oktober scheuten mehrere Vereinsmitglieder das durchwachsene Wetter nicht und machten sich auf den Weg hinauf zur Burgruine, um sich nach einer kurzen Wanderung zu einem kleinen Picknick niederzulassen. Unser jüngstes Vereinsmitglied



hatte auf alle Fälle großen Spaß dabei. Vielleicht findet sich auch im kommenden Jahr eine Gelegenheit, diese recht spontane Aktion zu wiederholen. Schließlich kann man ja nicht immer nur arbeiten ...

Da auch für uns leider gilt, „ohne Moos nix los“, freuten sich alle Vereinsmitglieder über die freiwillige Unterstützung von Regina Müller aus Rauenstein. Mit ihrer Marmeladenaktion in zahlreichen Geschäften Rauensteins kamen über 100 Euro zur Anschaffung neuer Geräte für unsere Arbeitseinsätze zusammen.

Alle Vereinsmitglieder danken ihr aber auch sämtlichen Spendern, denen wir mit unserer köstlichen, hausgemachten Marmelade für ihre Spende eine kleine Freude machen durften. Unser Dank gilt auch allen Gewerbetreibenden,

bei denen Frau Müller die Marmeladengläschen ausstellen durfte.

BURGRUINE – Winterschlaf könnten wir es nennen und doch bereiten auch wir uns schon auf das neue Jahr vor: Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Frankenblick wurde auf Initiative des Bürgermeisters, Jürgen Köpper, eine Wanderhütte mit Verkaufs- bzw. Lagerraum angeschafft, die bereits im alten Feuerwehrdepot auf ihren Aufbau auf dem großen Platz hinter der Kirche wartet.

Zudem danken wir ganz herzlich für die Unterstützung der FCT-Schwesterfirmen FCT Systeme GmbH und FCT Ingenieurkeramik GmbH in Rauenstein, welche uns mit großzügigen Spenden zur Anschaffung weiterer Sitzgelegenheiten für die Burgruine unterstützten. Die Bestellung ist bereits aufgegeben, im April erwarten wir die Lieferung.

Somit wird das kommende Jahr noch mehr Wanderer und Touristen zum Rauensteiner Wahrzeichen locken.

ARBEITSEINSÄTZE – Was wir uns für das kommende Jahr alles vorgenommen haben, konnten Sie bereits lesen. Selbstverständlich sind wir auch 2013 wieder auf tatkräftige Unterstützung angewiesen, um die genannten Pläne zu verwirklichen.

Daher ergeht an dieser Stelle erneut unser Aufruf an alle Interessierten: Helft mit! Unterstützt uns mit Herz und Hand bei den Arbeitseinsätzen!

PORZELLANMUSEUM – Es geht voran. Ende November wurde nach langer Planungsphase das Baugerüst für die Neugestaltung der Außenfassade aufgestellt.

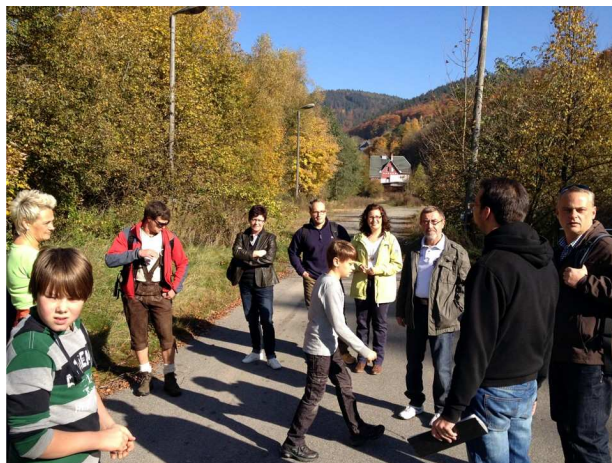


Angesichts der winterlichen Verhältnisse werden die Arbeiten bis ins neue Jahr andauern. Ganz Rauenstein schaut gespannt auf die Entwicklungen.

Zwischenzeitlich wurden bereits die unansehnlichen Wellpappen am Obergeschoss entfernt, sodass das Fachwerk wieder zum Vorschein kam. Viele Jahre hatte die hässliche aber nützliche Verkleidung die Witterung abgehalten. Nun dürfen wir gespannt sein, welchen Glanz die neue Hülle dem Ortskern und hoffentlich bald auch wieder dem Museum verleiht.

Regelmäßig erreichen uns Anfragen von Sammlern über den Fortgang der Arbeiten und die Neueröffnung der Porzellanausstellung, daher freut es uns ganz besonders, die Interessenten nun nicht mehr auf unbestimmte Zeit vertrösten zu müssen.

VERANSTALTUNGEN – Was wäre Rauenstein ohne Trinius? Trinius? Den meisten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist Trinius bestenfalls noch als Taufpate für die weithin bekannte und im Augenblick leider geschlossene Triniushütte bekannt. Dass August Trinius mit seinen Wanderbüchern den innerdeutschen Tourismus ankurbelte und Wanderfreunde aus den Städten in die Mark Brandenburg, das Moselthal aber auch den Thüringer Wald lockte, gehört allgemein leider nicht mehr zu unserem Wissensschatz. Dennoch kann man aus seinen Schilderungen die Heimat mit anderen Augen neu entdecken. Dies bestätigten im September die Teilnehmer an der traditionellen Herbstwanderung der CDU Frankenblick, die in diesem Jahr entlang



eines Panoramaweges rund um Rauenstein, der „Perle des Südthüringer Waldes“ führte, um es mit Trinius Worten auszudrücken.

Dabei bot sich die Gelegenheit, das Konzept für einen literarischen Wanderweg vorzustellen, um Rauenstein, das Dorf, die Landschaft und die Menschen mit Trinius-Zitaten aus dem Thüringer Wanderbuch Bd. 8 den Besuchern der Gegenwart näherzubringen. Von dieser vermeintlich „schweren Kost“ wurde natürlich niemand satt. In geselliger Runde stärkten sich alle Wandersmänner und – Frauen am späten Nachmittag bei Bratwurst, Bräteln und Getränken am Rastplatz bei den Herrenteichen.

Gern stellen wir auch Ihnen den (noch) heimlichen Trinius-Weg bei Interesse einmal vor.

Kritik – Im Namen aller Vereinsmitglieder unterstützen wir den Hilferuf des Fachschaftsrates Geschichtswissenschaft der Universität Jena gegen geplante personelle Kürzungen an der Philosophischen Fakultät und dem Historischen Institut.

Von den geplanten Streichungen des Lehrstuhls für Neuere Geschichte und der Professur für Ideengeschichte haben wir mit Bestürzung Kenntnis bekommen und appellieren an die Thüringer Landespolitiker die geplanten Kürzungen an der renommierten FSU zu überdenken!

Kai-Marian Büttner
Vorsitzender des TFGV e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie unter info@tfgv.de oder www.TFGV.de sowie unter der Rufnummer 036766/17587.

Spendenkonto:
KNR 4010132 - BLZ 78360000 - VR-Bank Coburg e.G.